

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 14 (1898) |
| Heft: | 38 |
| Rubrik: | Sprechsaal |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Januar 1899 franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schlosser- und Malerarbeiten für das neue Bezirksschulgebäude in Thierwil (Baselland). Vorschriften auf dem Bureau des Hochbauinspektors in Diestal zur Einsicht. Offerten unter Aufschrift „Bezirksschulgebäude Thierwil“ an die Baudirektion Diestal bis 19. Dezember.

Straßenbau. Der Bau einer ca. 500 Meter langen Straße von Bächler nach Zahmern am Kornberg-Altsätten (St. Gallen) ist zu vergeben. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Zahmern“ bis zum 20. ds. Mts. beim Gemeindevorstand Altsätten, wo Plan und Baubedingungen aufliegen, einzureichen.

Lieferung von Normalschwellen. Ca. 700 Stück führende Schwellen mit Zinkchlorid, imprägniert, $2,4 \times 0,25 \times 0,15$. Schriftliche Offerten hierfür franco Station Pfäfers, St. Schwyz bis 20. Dezember 1898 einzureichen an W. Hoeninghaus, Pfäfers, Schwyz.

Erstellung einer Dohlenanlage in Zug in einer Länge von ca. 150 Metern. Eingaben hierfür sind bis den 24. Dezember nächsthin an Franz Reiser, Baupräsident, zu machen, wo auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Zu Unterabfordern an einem Straßenbau mit fertiger Planie ca. 5000 m² Steinbett zum Legen. Steine an Ort und Stelle. G. Schmid, Bauunternehmer, Wil (St. Gallen).

Construction de l'Ecole de Commerce de Neuchâtel. Soumission pour fourniture de poutrelles, et soumission en fers laminés. Les entrepreneurs disposés à soumissionner pour la fourniture des poutrelles et soumission en fers laminés nécessaires à la construction de l'Ecole de Commerce, peuvent prendre connaissance du plan, cahier des charges, avant-métré et conditions spéciales au bureau de MM. Prince et Béguin, architectes, 14 rue du Bassin, tous les jours de 8 heures à midi. Les soumissions seront retournées sous pli cacheté, jusqu'au 20 décembre courant à la Direction des Travaux publics de la Commune, avec la suscription; „Soumission pour fers laminés“.

Sprechsaal.

Bergiswyl, 14. Dezember 1898.

Gehörter Herr Redaktor!

In der letzten Nr. Ihres werten Blattes habe ich über die Zunahme des amerikanischen Möbel-Exports nach Deutschland

gelesen. Dies veranlaßt mich, ganz kurz eine kleine Mitteilung in Ihrem werten Blatte zu veröffentlichen. Es wird hier mancher glauben, in Amerika werden große Löhne bezahlt und da müsse alles teuer sein. Das ist aber nicht so. Ich war anno 1893 über 4 Monate an der Weltausstellung in Chicago und habe während dieser Zeit die ganze Ausstellung vielfach besucht, aber das größte Interesse legte ich natürlich auf mein Fach, die Möbelindustrie und deren Holzbearbeitungsmaschinen, sowie auf die Beobachtung, mit was für Leistung und Kunst diese Maschinen arbeiten. Dabei habe ich viele Belehrungen erhalten. Nun etwas weniger von den Möbeln. Die Möbel werden fast alle aus Eichen- und anderem Hartholz gemacht und es wird durchweg sehr schönes, durchaus artfreies Holz verwendet. Hier notiere ich von einigen Stück Möbeln die Preise (Magazinpreise): Sessel, der Sitz ca. 4 Ctm. dick, in der Mitte durch Maschine ausgehöhlt, gedrehte Füße mit 4 Sprossen, die Füße im Sitz verleimt wie bei uns die Stabellen, die Rückenlehne gebogen mit drei aufrechten Sprossen und auch im Sitz verleimt, solid und schön gearbeitet und schön lackiert. Preis 24 Cents = Fr. 1.20. Ferner ein eichener Tisch, ca. 130×80 Ctm. mit gedrehten Füßen, sauber und solid gearbeitet und fein lackiert. Preis 1 Dollar = Fr. 5. Wo wäre hier das Rohmaterial zu beziehen zu diesem Preise?

Ferner ein Coullisentisch mit 3 Einlegeplatten, 6 gedrehten Füßen, sauber gearbeitet und fein lackiert. Preis 3 Dollars = Fr. 15. Ferner eine feine Waschtomode mit Marmorplatte, der Aufsatz Hartholz, ca. 120 Ctm. hoch, mit großem verstellbarem Spiegel, Glas geschliffen. Preis 9–10 Dollars = Fr. 45–50. Diese angegebenen Preise sind fast durchweg ziemlich einheitlich, indem ich in verschiedenen Städten die Preise selbst gesehen habe in den Magazinen und mich selbst bei sachkundigen Männern erkundigt habe. Herr Redaktor! Damit Sie sich selbst überzeugen können von diesen Thatsachen, sende ich Ihnen einen Katalog und zwei Leitungs-Inserate, die ich aus Chicago mitgenommen habe und welche Sie einigen Möbelschreibern als Beleg vorlegen können. Nun wird jedermann einsehen, daß wir später eine Konkurrenz zu befürchten haben. Als Gegensatz zu den obigen Preisen sind dann die feinen Möbel wieder sehr teuer. Als ich anno 1894 in der Weltausstellung war, war dort die amerikanische Möbel-Industrie auch sehr stark vertreten, aber dort waren die Möbel so hoch im Preis, daß ich mir dachte, die Konkurrenz sei da nicht stark zu befürchten. Die Sache kann sich aber ändern

Alfons Marti, Möbelschreiber u. Alphonfabrikant.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kunstschlosserarbeiten zur Rathausbaute in Stein a. Rh. werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. [2278]

Diesbezügliche Zeichnungen, Vorausmasse und Beschriebe sind bei Unterzeichnetem zur Einsicht aufgelegt, an welchen auch verschlossene Offerten mit Aufschrift „Schlosserarbeit Rathausbaute Stein a. Rh.“ bis spätestens den 26. ds. Mts. einzureichen sind.

Das Baureferat.

Zu verkaufen:

Ein neues

Wohnhaus

mit 3 Wohnungen, einer freistehenden Werkstätte u. Magazin, passend für jeden Professionisten, in der Nähe von der Schweizerischen Industriebahn. Assekuriert mit Fr. 22,800. Preis nach Ueber-einkunft. Offerten unter Chiffre W. 2250 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht:

Hundert Liter guten

Most.

Offerten mit Preisangabe sub Chiffre M. Z. an die Expedition.

Zu verkaufen:

1 Elektromotor,

(Gleichstrom, 2 HP) wegen Nichtgebrauch. Auskunft unter No. 2268 bei der Expedition ds. Bl.

100 Bäume grosse schöne Buchenbretter,

ganz trocken, 30 mm à Fr. 1.30 per m², 1 Waggon prima

Eichenbretter,

zweijährig, 30, 36, 45 u. 60 mm à Fr. 1.15 per m² ab Station der Centralschweiz sind sofort zu verkaufen.

Anfragen befördert unter Chiffre Z. 2266 die Expedition ds. Bl.

Altes gut eingeführtes
Maschinengeschäft sucht tüchtigen

Techniker

für Bureau und Reise. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie, Gehaltsansprüchen unter Chiffre T. 2271 an die Expedition ds. Bl.

Zu verkaufen:

Ein kleinerer

Windflügel

mit Schwungrad. Ein

Schleifstein

mit eisernem Gestell, dienlich für einen Optiker.

Auskunft unter No. 2264 bei der Expedition.

Für Baumeister.

Wegen Massänderung billigst zu verkaufen

8 Fenster,

neu, aus Eisen, 2 Meter breit, 1 Meter 90 Cm. hoch.

4 Fenster,

neu, aus Eisen, 1 m 7 cm breit, 1 m 90 cm hoch, mit Oblichter, bei 2257

Ed. Hof, Mechan., Aarau.

„Wer ist Abnehmer von

Abfall-

Mehlbaumholz,

geeignet für Hefti und Seidenzapfen etc.“ (2267)

Zu wenden an

B. Ekert-Kretz,
Jbach-Schwyz.

Holzbearbeitungs-Maschinen

ältere, jedoch gut erhaltene zur Einrichtung einer mech. Schreinerei, wie Abriecht- u. Dieckhobel-, Kehlmaschinen, Bandsäge und Fräse gesucht. Offerten sub Chiffre H. 2273 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht:

Ein noch in garantiert gutem Zustande sich befindender, vertikaler 1–1½ HP

Petrolmotor.

Offerten unter No. 2262 befördert die Expedition.

Sparsame Hausfrauen leset!

5 Kg. feinst grünen Kaffee Fr. 6.70
5 „ Centralamer. gelb. Kaffee „ 8.90
5 „ Perl-Kaffee hochfein „ 9.80
Wer 10 Kg. bestellt, erhält als Neujahrs-geschenk 1 Kiste Cichorien und Essenz gratis. Kein Risiko! Jede Sendung, welche nicht zur vollsten Zufriedenheit ausfällt, nehme auf meine Kosten zurück. (H 5764 Q) (2252)

J. Winiger, Boswil.